



**Monika Tworuschka
Udo Tworuschka**

Schöpfungsmythen
(Wissen im Quadrat)

Darmstadt: Primus 2011. 100 S. €14,95
ISBN 978-3-89678-736-1

Hannelore Niedermayer (2012)

Eine systematisch-religionswissenschaftliche Einführung (7-16) eröffnet diesen Band aus der Reihe „Wissen im Quadrat“, und eine kurze, an dessen historischen Wandlungen orientierte, Klärung des Begriffs „Mythos“ aus religionswissenschaftlicher Sicht beschließt ihn (89-93). Dazwischen finden sich Schöpfungsmythen aus Ägypten, dem Vorderen Orient, aus dem Iran und Indien, der Germanen und aus Nordeuropa, aus Griechenland und Rom, China, Japan, Nord-Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Australien und Afrika. Exemplarisch werden Mythen nacherzählt und ihre je besonderen Inhalte, die auch Rückschlüsse auf die Kultur in der sie entstanden sind zulassen, betont. Es wird ein guter Eindruck, sowohl von der Vielfalt sogar in geografisch (und kulturell) eng verbundenen Räumen, wie auch der in entferntesten Räumen (und Kulturen) wiederkehrenden archetypischen Gemeinsamkeiten, vermittelt. Im systematischen „Vorspann“ werden die Schöpfungshandlungen grob unterteilt in „handwerkliche Tätigkeiten“, Schöpfung durch „Trennen und Aufteilen“ oder „Zeugen und Gebären“, durch das Wort oder Tanz. Auch das „Woraus“ geschaffen wird, sowie die Zeit- oder Raumvorstellungen der jeweiligen Kulturkreise kommen zur Sprache. Schließlich wird noch auf den Unterschied zwischen Schöpfungs-, Weltwerdungs- und Ursprungsmythen hingewiesen. Mit seinen prachtvollen Bildern ist dieser Band vor allem auch ein wunderbarer Geschenkband, der animiert, sich intensiver mit den Schöpfungsmythen der Völker zu beschäftigen – wozu die (leider) knappe Literaturliste auch eine erste Einstiegshilfe ist.

Zitierweise Hannelore Niedermayer. Rezension zu: *Monika und Udo Tworuschka. Schöpfungsmythen Darmstadt 2011.*
in: bbs 7.2012 <http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Tworuschka_Schoepfung.pdf>.